

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Freiburger Urkundenbuch

Texte

Hefele, Friedrich

Freiburg i.Br., 1957

354 - Breisach 1315 April 3: König Friedrich gibt der Stadt Freiburg das
Recht des eigenen Gerichtsstandes

[urn:nbn:de:bsz:31-70578](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-70578)

statis nostre sigillo iussimus communiri. Datum Spire XIII^o. kalendas aprilis anno domini M^oCCC^oXV^o regni vero nostri anno primo.

353

Speier 1315 März 20

König Ludwig verleiht der Stadt Freiburg alle Freiheiten und Rechte nach den Freiheiten und Rechten zu Köln sowie das Recht, Wein- und Kornungelt zu erheben. 5

Or. Stadtarchiv: I c (Maldoner 3 n. 10).

Schreiber Freib.UB. 1, 202 n. 95.

Wird in die Ausgabe der Stadtrechte aufgenommen.

354

Breisach 1315 April 3

König Friedrich gibt der Stadt Freiburg das Recht des eigenen Gerichtsstandes. 10

Or. Stadtarchiv: I c (Maldoner 2).

Schreiber Freib.UB. 1, 203 n. 96.

Wird in die Ausgabe der Stadtrechte aufgenommen.

355

Freiburg 1315 Mai 3

Dietheln von Stöfen hern Otten seligen sun von Stöfen ein ritter *tut kund*, daß er 15
ze Grissehein die lüte uñ dú güt uñ dú gerrihte und die vogteye und alles das,
das er da uñ usserthalp, das darzü höret, ze lehen *hat, verliehen hat* hern Berhtolte
dem Sermencer von Núwenburg einem rittere, hern Otten von Amperingen
einem rittere, Franzen uñ Peter sinen súnen, Hugen von Munzingen von Fri-
burg vor Sante Niclāwese^a über, Hermanne von Michelenuelt uñ Abrehte Sige- 20
botten von Waltkilch ze habende uñ ze niessende ze einem rehten lehen. *Stirbt
einer von ihnen, sollen die anderen einen beliebigen Ersatzmann wählen.* Uñ
swenne si das selbe lehen empfhant von den herren, von den es min lehen ist,
so bin ich an demselben lehen von allem minem rehte. Swenne si öch das selbe
lehen eigent von den herren, von den es min lehen ist, oder von andren herren, 25
der eigen es ist, so bin ich an dem selben lehen öch von allem minem rehte. *Dies
zu halten hat er geschworen einen gestabeten eit ze den heiligen. Sein Bruder
Johannes von Stöfen ein ritter willigt ein und siegelt mit. Zeugen: wie in n. 356.
Geschehen und gegeben zu Freiburg 1315 an des heiligen crúces tage also es
vunden wart.* 30

*2 Or. (A¹, A²) Karlsruhe GLA: 20/79. Siegel an roten Seidenschnüren:
1. = n. 306; 2. = n. 155 (2.). — Abschr. (17. Jh.): ebd. Kopialbuch 655
Bl. 17 (83)^of.; Kopialbuch 658 Bl. 2f., 10f.,*

Geschrieben von Peter von Sölden (FD).

355 -a- A²

35